

Fußball-Europapokal der Pokalsieger 1975/76

Mittwoch, den 17. März 1976 ● Georgi-Dimitroff-Stadion Zwickau
Anstoß: 15.00 Uhr

SACHSENRING
ZWICKAU



CELTIC
GLASGOW



Der 25jährige Zwickauer Flügelstürmer Ludwig Blank (links) in einer Szene aus dem Cupspiel gegen den AC Florenz.

Genau 60 Sekunden vor dem Abpfiff in Glasgow erzielte Sportfreund Blank nach einem herrlichen Solo, als er 3 Celtic-Spieler stehen ließ, das kaum erwartete 1:1-Ausgleichstor. Die Sensation war perfekt. Gelingt ihm und seiner Mannschaft zum zweiten Mal die Überraschung? Wir hoffen es.

Fotos: Kruczynski / Preis: 0,50 M

ZUM HEUTIGEN SPIEL

Gelingt unserer Sachsenring-Mannschaft der Einzug ins Halbfinale der Pokalsieger 1976?

Die schwerste Prüfung für die Mannen um Kapitän Jürgen Croy

Liebe Sportfreunde!

Zum Europapokal-Viertelfinal-Rückspiel zwischen dem 3fachen DDR-Pokalsieger Sachsenring Zwickau und dem 24fachen schottischen Cupgewinner Celtic Glasgow begrüßen wir Sie, verehrte Zuschauer, recht herzlich im Georgi-Dimitroff-Stadion.

Unser besonderer Gruß gilt dem Kollektiv von Celtic Glasgow und dem spanischen Schiedsrichter unter Leitung von Herrn Martinez.

Seit Anfang Januar dieses Jahres ist der Name von Celtic Glasgow in aller Munde, der Europapokalsieger der Landesmeister von 1966/76 zählt ohne Zweifel zu den berühmtesten Mannschaften, die es in Europa gibt. In den letzten 10 Jahren war Celtic 9mal in einem der drei Europapokalwettbewerbe vertreten. Neben dem bereits erwähnten Cupgewinn stehen noch ein Finalspiel (1969/70), je zwei Halbfinalpaarungen (1971/72 und 1973/74) sowie zwei Viertelfinalteilnahmen (1968/69 und 1970/71) zu Buche. Die Spiele im laufenden Wettbewerb sind dazu nicht einmal gerechnet.

Namen, wie die langjährigen Nationalspieler Kenny Dalglish (bereits 34 A-Länderspiele), McGrain (kam auch schon über 20mal in der Auswahl Schottlands zum Einsatz), Bobby Lennox, Dixie Deans, um nur einige zu nennen, bieten die beste Gewähr dafür, daß Celtic Glasgow nicht umsonst als eine Elf mit Rang und Namen bezeichnet wird. Die Fußballfreunde aus der gesamten Republik werden sich auch heute davon überzeugen können.

Kommen wir nun zu unserer Sachsenring-Mannschaft, die seit dem 3. März 1976 voll im Gespräch ist. Das großartige 1:1-Unentschieden, im berühmten Celtic-Park vor 46 000 begeisterten und sangesfreudigen Zuschauern erzielt, hat alle Interessierten dieser Sportart „echt“ überrascht. Woran wohl auch die kühnsten Optimisten nicht gedacht hatten, das schafften die Männer im Sachsenring-Trikot. Dem gesamten Kollektiv gilt an dieser Stelle, und sicher auch in Ihrem Namen, ein herzliches Dankeschön. Auf diesen kämpferischen Einsatz, gepaart mit dem spielerischen Können, hoffen die Fußballfreunde aus nah und fern. Alle Unterstützung der Sachsenring-Mannschaft in fairer und anständiger Art und Weise bei Achtung des Gegners. Für Spannung, Dramatik und Stimmung dürfte also hinreichend gesorgt sein, geht es doch um den Einzug ins Halbfinale der Pokalsieger Europas 1976.

Welche Möglichkeiten gibt es für das heutige Spiel:

- Bei einem Sieg von Sachsenring ist unsere Mannschaft eine Runde weiter, bei einem 0:0-Unentschieden ebenfalls.
- Trennen sich beide Vertretungen nach 90 Minuten 1:1-Unentschieden, gibt es Verlängerung von 2 x 15 Minuten. Bleibt das Resultat bis zur 120. Minute so, kommt es zum Strafstoßschießen, das auf alle Fälle einen Sieger bringen muß.

HERZLICH WILLKOMMEN

Unser Kollektiv grüßt alle Fußballfreunde



Herzlich willkommen rufen hier die Zwickauer Fußballer allen Anhängern der braunen Lederkugel zu. (Diese Aufnahme wurde vor dem Europacupspiel zwischen Sachsenring Zwickau und dem AC Florenz geschossen.) Im Hintergrund die gewaltige Zuschauerkulisse von 40 000. Es war seinerzeit ein großer Tag, möge es auch heute so sein.

Von rechts nach links das Zwickauer Kollektiv: Blank, Reichelt, Braun, Lippmann, Stemmler, Leuschner, H. Schykowski, J. Schykowski, Dietzsch, Henschel, Croy.

— Jedes Unentschieden ab 2:2, 3:3 usw. nach 90 bzw. 120 Minuten würde bedeuten, daß Celtic ins Halbfinale einzieht, ebenso bei einem Sieg unserer Gäste.

Aus diesen einzelnen Varianten erkennen Sie, was für Sachsenring und Celtic auf dem Spiel steht.

Wie sagte doch der stellv. Kapitän Roland Stemmler in einem Gespräch: „Wir sind und bleiben krasser Außenseiter. Trotzdem werden wir unserem Gegner alles abverlangen, um vielleicht doch mit etwas Glück und Geschick diese Runde zu überstehen und somit das Halbfinale im Europacup II 1976 zu erreichen. Bei unserem Vorhaben benötigen wir natürlich die Unterstützung unserer treuen Anhänger. Wir wollen sie nicht enttäuschen.“

Wer den 28jährigen Abwehrspieler kennt, weiß, daß diese Worte von allen im weißen Trikot in die Tat umgesetzt werden müssen. Viel Erfolg dem Sachsenring-Kollektiv.

Aus eigener Sicht: **So sahen sie das 1:1 in Glasgow**



Kapitän Jürgen Croy

Wir freuen uns sehr, daß wir mit einem guten Resultat aus Glasgow zurückgekommen sind, und wir damit die Fußballanhänger unserer Republik nicht enttäuschten. Die Mannschaft hat den festen Willen, dem hohen Favoriten Celtic auch heute ein gutes Spiel zu liefern. Wir wissen, daß wir gegen diese international erfahrene Elf nur ein krasser Außenseiter sind. So wie die Celtic-Anhänger ihre Elf begeistert und lautstark unterstützt haben, erwarten wir auch die Hilfe unserer Zuschauer, denn nur gemeinsam ist diese erneute, schwere Aufgabe zu lösen und die Sensation, daß wir doch bis ins Halbfinale vorstoßen, perfekt zu machen.

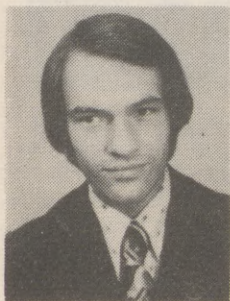
Mittelfeldspieler Dieter Leuschner

In Glasgow war eine hervorragende Atmosphäre, das Publikum war fair und anständig, denn auch wir erhielten Beifall für gelungene Aktionen. Celtic forderte uns alles ab, wir schafften, woran wir selbst nicht gedacht hatten, ein 1:1-Unentschieden auf diesem heißen Fußballboden. Unsere Zuschauer sollten heute ebenso hinter uns stehen, wie dies die Celtic-Anhänger am 3. März 1976 taten, damit uns vielleicht doch noch der große Wurf gelingt und wir den Europapokalsieger der Landesmeister von 1966/67 aus dem laufenden Wettbewerb ausschalten können. Wir haben schon jetzt im Europacup mehr erreicht, als krasser Außenseiter.



Torschütze Ludwig Blank

Uns gelang im weltbekannten Celtic-Park eine Riesensensation. Es ist ein Verdienst des gesamten Kollektivs, allen voran unser Jürgen Croy. Jeder kämpfte in Glasgow für den anderen. Die Aufgabe wird im Rückspiel keinesfalls leichter werden, eher wird sie noch schwerer, denn Celtic ist eine clevere europäische Spitzenmannschaft, die erst bezwungen werden will. Wir werden alles nur mögliche tun, um die günstige Ausgangsposition fortzusetzen. Am stärksten traten für mich in Glasgow Nationalspieler und Kapitän Dalglish, Linksaußen Lennox sowie die beiden Verteidiger McGrain (gleichfalls Auswahlspieler d. Red.) und Lynch in Erscheinung.



Der Jüngste, Klaus Schwemmer (19 Jahre)

Mein erster internationaler Auftritt gegen diese renommierte europäische Mannschaft war sehr schwer, um den gestellten Aufgaben gerecht zu werden. Das 1:1-Unentschieden ist für uns alle eine Überraschung. Wir hoffen natürlich auf ein ähnlich gutes Spiel in Zwickau. Meine Gegenspieler Hood und später Lennox, das sind schon hervorragende Fußballer. Ein ganz besonderes Wort richte ich an unsere Zuschauer, sie sollten uns so den Rücken stärken wie die sangesfreudigen Celtic-Anhänger, auch wenn es einmal nicht so läuft. Wir sind und bleiben gegen Celtic Glasgow nur ein Außenseiter, doch werden wir kämpfen, kämpfen und nochmals kämpfen wie am 3. März vor 55 000 Zuschauern!



Schüler der polytechnischen Oberschulen- erlernt einen Beruf im Fahrzeugbau!

Für viele Mädchen und Jungen bieten wir Ausbildungsmöglichkeiten in den Berufen:

**Karosseriebaufacharbeiter
Fahrzeugschlosser
Facharbeiter für Umformtechnik
Zerspanungsfacharbeiter
Lackierer
Instandhaltungsmechaniker**

Unser sozialistischer Großbetrieb erfüllt seit 16 Jahren kontinuierlich seine Planaufgaben. Das Erzeugnis, Trabant P 601, ist ein hochwertiges und von der Bevölkerung beehrtes Fahrzeug.

Wir bieten unseren Lehrlingen

- **gute Ausbildungsbedingungen an moderner Technik**
- **Lehrlingsleistungsprämien**
- **gute soziale Betreuung und Arbeiterversorgung**
- **vielseitige kulturell-sportliche Freizeitgestaltung**
- **Teilnahme am Ferienlager**

Besuchen Sie uns in der

**Betriebsschule „Edgar André“
Moritzstraße 45**

und holen Sie sich Aufklärung über die Ausbildung der genannten Berufe. Bewerbungen zu den gesetzlich festgelegten Terminen nimmt entgegen:

**Kaderabteilung des
VEB Sachsenring Automobilwerke Zwickau
Crimmitschauer Straße**

WIR STELLEN VOR

Football-Club Celtic Glasgow

Gründet: 1888

Anschrift: Celtic Glasgow FC, Glasgow S.E., 95 Kerrydale Street.

Stadion: Celtic Park, Parkhead; 80 000 Zuschauer.

Manager: Jack Stein

z. Z. amtierender Trainer: Sean Fallon.

Spielkleidung: Weiße Hose, grün-weiß quergestreiftes Hemd.

Erfolgsbilanz: Meister: 1893, 1894, 1896, 1898, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1914, 1915, 1916, 1917, 1919, 1922, 1926, 1936, 1938, 1954. 1966 bis 1974 (neunmal hintereinander – gleichzeitig Weltrekord!)

Pokalsieger: 1892, 1899, 1900, 1904, 1907, 1908, 1909 wurde kein Pokalsieger nach zwei Unentschieden zwischen Celtic und den Rangers gekürt, 1911, 1912, 1914, 1923, 1925, 1927, 1931, 1933, 1937, 1951, 1954, 1963, 1965, 1967, 1969 bis 1975.

EC 1-Gewinner 1966/67; Internationale Mailand 2:1 (in Lissabon).

EC 1-Finalist 1969/70; Feyenoord Rotterdam 1:2 nach Verlängerung (in Mailand).

Weltpokal 1967: Racing Buenos Aires 1:0, 1:2, 0:1.

Bisherige Europapokal-Spiele:

EC I: 1966/67: FC Zürich 2:0, 3:0; FC Nantes 3:1, 3:1; Vojvodina Novi Sad 0:1, 2:0; Dukla Prag 3:1, 0:0; Internationale Mailand 2:1 (Finale in Lissabon); 1967/68: Dynamo Kiew 1:2, 1:1; 1968/69: AS St. Etienne 0:0, 4:0; Roter Stern Belgrad 1:1, 5:1; AC Mailand 0:0, 0:1; 1969/70: FC Basel 0:0, 2:0; Benfica Lissabon 3:0, 0:3 (Losentscheid für Celtic); AC Fiorentina Florenz 3:0, 0:1; Leeds United 1:0, 2:1; Feyenoord Rotterdam 1:2 nach Verlängerung (Finale in Mailand); 1970/71 KPV Kockola 9:0, 5:0; FC Waterford 7:0, 3:2; Ajax Amsterdam 0:3, 1:0; 1971/72: BK 1903 Kopenhagen 1:2, 3:0; Sliema Wanderers 2:1, 5:0; Dozsa Ujpest Budapest 2:1, 1:1; Internationale Mailand 0:0, 0:0 nach Verlängerung (Inter 5:4-Sieger im Elfmeterschießen); 1972/73: Rosenborg Trondheim 2:1, 3:1; Dozsa Ujpest Budapest 2:1, 0:3; 1973/74: TPS Turku 6:1, 3:0; Vejle BK 0:0, 1:0; FC Basel 2:3; 4:2 nach Verlängerung; Atletico Madrid 0:0, 0:2; 1974/75 Olympiakos Piräus 1:1, 0:2.

EC II: 1963/64: FC Basel 5:1, 5:0; Dinamo Zagreb 3:0, 1:2; Slovan Bratislava 1:0, 1:0; MTK Budapest 3:0, 0:4; 1965/66: Go Ahead Deventer 6:0, 1:0; Aarhus GF 1:0, 2:0; Dynamo Kiew 3:0, 1:1; FC Liverpool 1:0, 0:2; 1975/76: Valur Reykjavik 2:0, 7:0; Boavista Porto 0:0, 3:1.

Messepokal: 1962/63: FC Valencia 2:4, 2:2; 1964/65: Leixoes Porto 1:1, 3:0; FC Barcelona 1:3, 0:0.

Eine der prominentesten Mannschaften der „Insel“ bzw. des europäischen Fußballs stellt sich heute in Zwickau vor. Wenn man von Schottland spricht, so denkt man sofort an Celtic Glasgow und die Glasgow Rangers, sowie an den Hampden-Park, jener Fußballstätte, wo sich alljährlich die beiden „Großen“ treffen. Nach heute steht aus dem Jahre 1937 ein Rekord zu Buche, als Celtic Glasgow im Finale des Schottischen Pokales gegen Aberdeen vor sage und schreibe 144 333 Zuschauern (! ! !) gewann. Wenn man in die Chronik dieses traditionsreichen Fußballclubs blickt, so findet man fast gegen jede Mannschaft Europas bedeutende Vergleiche, der AC Mailand, Ajax Amsterdam, Dynamo Kiew, Atletico Madrid, Roter Stern Belgrad oder der FC Liverpool (übrigens heute Gegner der Dynamo-Mannschaft aus Dresden), die alle standen dieser Celtic-Elf bereits gegenüber. In 84 Europapokal- und Weltpokalspielen haben die von Manager Jack Stein betreuten Celtic-Akteure schon ihren Mann gestanden und als Krone 1966/67 den Europapokal der Landesmeister gewonnen. Namen wie Kenny Dalglish, Dixie Deans, Bobby Lennox oder Tommy Callaghan, um nur einige zu nennen, haben einen guten Klang auch weit über die Grenzen der „Insel“ hinaus. Zur Zeit stehen bei Celtic Glasgow 6 Nationalspieler Schottlands, ein Nationalspieler Islands und zwei Nationalspieler unter 23 Jahre im Aufgebot. Genau 30 Siege im Europacupwettbewerb I, 14 Siege im Cup II, ein Sieg im Messepokal und ein Sieg im Weltpokal stehen zu Buche, diese wenigen Zahlen beinhalten alles!

Wenn man noch erfährt, daß Celtic Glasgow neunmal hintereinander schottischer Liga-Meister wurde und die Elf im Jahre 1966/67 alles gewann, um was sie spielte, dann erhärtet es noch die Tatsache, daß dieses Kollektiv einen reichen Erfahrungsschatz in die Waagschale werfen kann. Schottischer Liga-Pokal, Glasgow-Pokal, Schottischer Pokal, die Schottische Liga und den Europapokal 1966/67 – kann man in einer Saison mehr gewinnen? Wohl kaum. Aus diesem Grunde, die Geschichte von Celtic ist reich mit Erfolgen geschmückt. Was Celtic Glasgow kann, das werden wir bestimmt zu sehen bekommen.

DIE BILANZ DER LETZTEN 10 JAHRE

Spielzeit	Liga-Pokal	Schottischer Pokal	Liga-Meisterschaft	Europa-Pokal
1965/66	gewonnen	Finalist	gewonnen	nicht teilgenommen
1966/67	gewonnen	gewonnen	gewonnen	gewonnen
1967/68	gewonnen	Finalist	gewonnen	—
1968/69	gewonnen	gewonnen	gewonnen	Viertelfinale
1969/70	gewonnen	Finalist	gewonnen	Finale
1970/71	Finalist	gewonnen	gewonnen	Viertelfinale
1971/72	Finalist	gewonnen	gewonnen	Halbfinale
1972/73	Finalist	Finalist	gewonnen	—
1973/74	Finalist	gewonnen	gewonnen	Halbfinale
1974/75	gewonnen	gewonnen	3. Platz	—

FÜR DEN STATISTIKER

Aufstellung der Celtic-Rekorde:

Schottische Liga	30mal
Schottischer Pokal	24mal
Liga-Pokal	8mal
Europa-Pokal	1967

Gewonnene Trophäen:

Empire Exhibition Trophäe	1938
Europa-Sieger-Pokal	1945
Festival des britischen St. Mungo-Pokales	1951
Krönungspokal	1953



Celtic Glasgow

Hintere Reihe von links nach rechts: R. Glavin, R. Hannah, A. Ritchie, G. Connelly, P. Latchford, A. Hunter, D. Connaghan, R. MacDonald, A. Lynch, T. Callaghan, T. Burns

Vordere Reihe von links nach rechts: K. Dalglish, H. Hood, J. McNamara, D. McGrain, R. Lennox, J. Deans, P. McCluskey, P. Wilson.

DIE EUROPAPOKAL-RÜCKBLLENDE

Sachsenring Zwickau – AC Florenz 6:5 nach Verlängerung und Elfmeterschießen



Auf ihn blicken heute viele Augen: Andreas Reichelt (links im Zweikampf mit Roggi vom AC Florenz). Kann er seinen Gegnern auch heute oft entwischen? Fast 3 Monate war der 26jährige verletzt, jetzt ist er wieder fit und zur rechten Zeit in Schwung.



Die beiden Kopfballspezialisten Hans (l.) und Joachim Schykowski (r.) im Kampf um den Ball. Gemeinsam recken sie sich nach oben und unterbinden somit einen Angriff des AC Florenz.

Unser Sachsenring-Kollektiv steht heute vor seiner schwersten Bewährungsprobe. Ein klarer Kopf und vollste Konzentration werden notwendig sein, um die weltbekannte Celtic-Elf in die Knie zu zwingen.



FUSSBALL-EUROPAPOKAL

Pokal der Landesmeister:

Dynamo Kiew	– AS Saint Etienne	2:0	<u>0:3</u>
Borussia Mönchengladbach	– Real Madrid	2:2	<u>1:1</u>
Hajduk Split	– PSV Eindhoven	2:0	<u>0:3</u>
Benfica Lissabon	– Bayern München	0:0	<u>1:5</u>

Pokal der Pokalsieger:

Celtic Glasgow	– Sachsenring Zwickau	1:1	<u>0:1</u>
Sturm Graz	– Eintracht Frankfurt	0:2	<u>0:1</u>
SC Anderlecht	– Wrexham United	1:0	<u>1:1</u>
FC Den Haag	– West Ham United	4:2	<u>1:3</u>

UEFA-Pokal:

FC Barcelona	– Lewski/Spartak Sofia	4:0	<u>4:5</u>
FC Brügge	– AC Mailand	2:0	<u>1:2</u>
Hamburger Sportverein	– Stal Mielec	1:1	<u>1:0</u>
Dynamo Dresden	– FC Liverpool	0:0	<u>1:2</u>

Die Voranzeige!

Bitte vormerken!

In Zwickau:

Sonnabend, den 27. März 1976, 15.00 Uhr, Georgi-Dimitroff-Stadion

Sachsenring Zwickau – HFC Chemie 2:1 (1:0)

In Karl-Marx-Stadt:

Dienstag, 6. April 1976, 16.30 Uhr, Dr.-Kurt-Fischer-Stadion

Nachwuchsländerspiel (bis 23 Jahre) DDR gegen ČSSR 0:1 (0:0)

Karten im Vorverkauf sind über Karl-Marx-Stadt-Information erhältlich.

Ein Arbeitsplatz
für
Dich!



Zur Realisierung volkswirtschaftlich wichtiger Vorhaben, vor allem in der Energiewirtschaft und im Chemieprogramm, benötigen wir:

**Isolierer - Klempner
Feinblechbearbeiter
Montagehelfer**

Wir bieten:

- Entlohnung nach dem Tarif der Bauindustrie
 - Vielseitige Einsatzmöglichkeiten auf den Großbaustellen der DDR
 - Auslösung und Wegegeld
 - Vielseitige Qualifizierungsmöglichkeiten
 - Urlaub in den betriebseigenen Ferienheimen in Thüringen, im Bungalow-Dorf am Schwielochsee, in FDGB-Ferienheimen sowie in Ferienheimen in Ungarn
- Für den Ausbildungsberuf „Isolierer – Berufs-Nr. 5203“ stellen wir noch **männliche Schulabgänger der 10. und 8. Klasse ein.**

Wir erwarten Ihre schriftliche oder persönliche Bewerbung

als Isolierer – Klempner – Feinblechbearbeiter – Montagehelfer

an VEB Industrie-Isolierungen Leipzig

Betrieb des VEB Kombinat Rohrleitungen und Isolierungen

– Personalbüro –

701 Leipzig, Berliner Straße 12–14

DIE AKTIVEN VON CELTIC GLASGOW

Bobby Lennox der „Veteran“ des Celtic-Teams, **Kenny Dalglish** der „Schütze vom Dienst“ – bereits 34 A-Länderspiele für den 24jährigen, ein 17jähriger spielt den Libero, **Aitken**, ein veranlagtes Talent

Peter Latchford, derzeit die Nr. 1 im Tor von Celtic, gehört erst ein Jahr zu Celtic, vorher spielte er stets bei West Bromwich Albion. Seine zwei Brüder spielen ebenfalls in den höchsten britischen Mannschaften, **Dave** ist Torwart bei Birmingham und **Bom** Stürmer bei Everton.

Alastair Hunter wechselte 1973 von Kilmarnock zu Celtic. Er ist ein guter Torhüter und kam schon in der Auswahl Schottlands zum Einsatz.

Danny McGrain, der 25jährige Verteidiger, gehört seit den letzten Jahren ständig zur Nationalmannschaft. Er war Mitglied der WM-Equipe 1974 Schottlands in der BRD.

Andy Lynch begann als Stürmer, doch seit Ende der Saison 1975/76 setzte ihn Manager Jock Stein (führte Celtic Glasgow u. a. zu 15 Meistertiteln) als linken Mittelfeldspieler ein, gegen Sachsenring war er als Verteidiger aufgeboten.

Aitken, ein noch sehr junger Mann in der höchsten schottischen Spielklasse, ein großes Talent mit seinen 17 Jahren. Er nahm die Position des im Sommer vergangenen Jahres vom aktiven Sport zurückgetretenen **Billy McNeil** ein, der mehr als 800 Spiele für seinen Verein, einschließlich 70 Europapokal-Begegnungen und 7 erfolgreiche schottische Cup-Endspiele bestritt!

Ronnie Glavin kam während der Spielzeit 1974/75 zu dieser weltbekannteren Mannschaft, er schoß das einzige Tor im Halbfinale des Schottischen Pokales in Hampden gegen Dundee. In Glasgow war er nicht mit dabei.

Roddy McDonald kam in der letzten Spielzeit bei Celtic in etwa 15 Spielen gegen erstklassige Mannschaften zum Einsatz, er wechselte von Brora Rangers in die Hochland-Liga und wurde bereits in der Auswahl seines Landes eingesetzt.

Pat McCluskey, gleichfalls Nationalspieler, seit 1969 bei Celtic, war beim 1:1 als rechter Mittelfeldspieler mit vertreten. Seit einigen Jahren Stammspieler in der ersten Mannschaft.

Jackie McNamara spielt hauptsächlich Mittelfeldspieler oder Libero, er ist seit 1971 Mitglied des 24-fachen Schottischen Pokalsiegers.

Tommy Callaghan, ein sehr nützlicher Spieler, der fähig ist, in den verschiedensten Positionen gut zu spielen. Ihm wurden alle Heimehrungen bei Celtic zuteil. Seit nunmehr 1968 gehört er zum Celtic-Spielerstamm, ein wertvolles Mitglied, wie keiner zuvor!

Harry Hood schoß für den Club eine Menge Tore, meist spielt er auf dem Flügel oder im Mittelfeld mit großem Geschick, im Celtic Park am 3. März 1976 war er mit von der Partie (linker Mittelfeldspieler).

Kenny Dalglish, in dem 24jährigen besitzt der Europapokalsieger der Landesmeister von 1966/67 den derzeit besten Schützen. Der langjährige Nationalspieler ist bei Celtic Kapitän, er kam bereits 34mal in der A-Auswahl seines Landes zum Einsatz, war Mitglied der WM-Mannschaft Schottlands 1974. Auf ihn müssen die Zwickauer Abwehrspieler besonders aufpassen. In der 41. Minute erzielte er vor 14 Tagen die 1:0-Führung für Celtic. Er gibt dem Spiel das Gepräge, kann er in seinem Aktionsradius eingedämmt werden, hat Sachsenring eine Chance!

Dixie Deans, ein erfahrener Akteur in schottischen Fußballkreisen, trug auch schon das Auswahltrikot, seit 1971 bei Celtic, seit dieser Zeit schoß er über 100 Tore für seinen Club, er war im Pokalendspiel 1975 mit dabei. Ein Spieler, der weiß, wie man Tore schießt. Achtung, aufgepaßt, ihr Sachsenring-Akteure!

Paul Wilson, ein beständiger Spieler, er sammelte viel Erfahrung bei Maryhill Juniors. Bei ihm dauerte es etwas länger, ehe er den Durchbruch in die 1. Mannschaft schaffte, doch jetzt ist er da, ein Torjäger, der in der letzten Saison von sich reden machte. Wilson hat ebenfalls schon Auswahlländerspiele bestritten.

Bobby Lennox, der „Veteran“ des Celtic-Teams, seit 1961 (!) beim 30fachen Liga-Meister und Europapokalsieger von 1966/67. Er ist der einzige übriggebliebene des Europa-Pokal-Gewinners. Mehr als 250 Tore (!!!) schoß er für Celtic, 7mal wurde er bereits ausgezeichnet. Noch immer sehr schnell und aus dieser Mannschaft nicht wegzudenken.

Johannes Edvaldsson, ein isländischer Nationalspieler, wurde Anfang der Spielzeit von Celtic übernommen, nachdem er aus dem dänischen Fußball ausgeschieden war. Der große Isländer spielte vorher für Valur Reykjavic und war oftmals Kapitän der Nationalmannschaft. Außerhalb des Fußballes ist er ein qualifizierter Sportlehrer.

DAS EINKAUFSZENTRUM

für



- ▶ moderne Wohnkultur
- ▶ den Haushalt
- ▶ sinnvolle Freizeitgestaltung

Kaufhaus Magnet

Zwickau – Hauptstraße – Marienstraße

HERRENBEKLEIDUNG VOM FACHGESCHÄFT

Herren-Sakko

Polyester bondiert
verschiedene Farben
in allen Größen

von

125,- bis 158,- M

INDUSTRIELADEN

kavalier

ZWICKAU · HAUPTMARKT

Trägerbetrieb: VEB Löbnitzer Bekleidungswerke

BÜHNEN DER STADT Zwickau

Auch für Sie

haben wir das richtige Werk in unserem Spielplan.
Unser Theaterservice - Telefon 6009 - berät Sie gern.

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG

Änderungen vorbehalten!

Sachsenring Zwickau	1 /Croy	Trainer: Karl-Heinz Kluge /
2 Reichert F. Schykowski	3 /H. Schykowski	4 /Stemmler
	5 /Lippmann	
	6 /Schwemmer	7 /Leuschner
		10 /Dietzsch
8 /Blank	9 /W. Bräutigam BO. REICHELT	11 /Braun
In Reserve: 12	13	14
15	16	
	1 ○ 0	(1) (0)
In Reserve: 12	13	14
15	16	
HOOD Lennox 11	MC DONALD Deans 9	BB. CASEY Wilson 7
/H. McNAHARA /Glavin 10	/Dalglish 8	/Aitken 5
CALLACHAN Lynch 3	/McCluskey 4	/Edvaldsson 6
		/McGrain 2
Celtic Glasgow	/Latchford 1	Trainer: Sean Fallon /

Schiedsrichter: /Martinez (Spanien)

ZUCH. 40.000

Linienrichter: PREZ, GONZALEZ